

# Technik

## Bahnstrecke

KBS-Linie: 518  
 Streckeneröffnung: 20. Juli 1897  
 Länge: 17,35 km  
 Spurweite: 750 mm  
 Geschwindigkeit: 25 km/h  
 Stationen: 9  
 Bauwerke: 6 Brücken  
 Höhenunterschied: 238 m  
 Höchster Punkt: Bahnhof Kurort Oberwiesenthal 893 m über NN  
 Besonderheit: Hüttenbach-Stahlgitterviadukt, 110 m lang, 23 m hoch



Bei der Fichtelbergbahn sind beheimatet:

## Lokomotiven

5 Dampfloks Baureihe 99 77-79 – Neubaulok („VII K“)

1 Diesellok Typ L45H

## Wagen

25 Reisezugwagen

3 Gepäckwagen

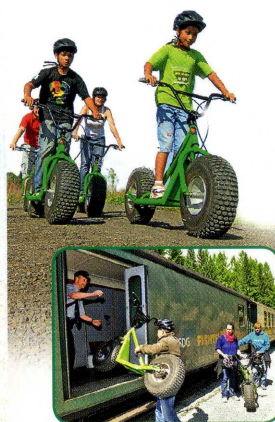
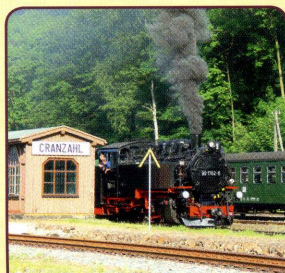
1 Aussichtswagen

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
99 73-76 Einheitslok („VII K“)	1928–1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann oder Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
99 77-79 Neubaulok („VII K“)	1952–1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
L45H Diesellokomotive	1968–1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

Die Dampflokomotiven der SDG werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

# Streckengeschichte

- 19.07.1897** feierliche Eröffnungsfahrt
- 1899** Einführung des Rollbockbetriebes für den Güterverkehr
- 1906** Einführung des Rollwagenverkehrs für den Güterverkehr
- 1936** Gleisanlagen in Oberwiesenthal werden in heutiger Form fertiggestellt
- 1952** erste Neubau Dampfloks wird in Betrieb genommen (Baureihe 99 77-79, umgangssprachlich Neubau-VII K)
- 1992** Güterverkehr wird eingestellt
- 1997** Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum
- 01.06.1998** BVO Bahn wird Betreiber der Fichtelbergbahn
- Ab 1998** fortlaufende Erneuerung der Eisenbahninfrastruktur
- 2002-2004** Lokwerkstattneubau im Kurort Oberwiesenthal
- 2004/2005** Sanierung Hüttenbachviadukt
- 2007** Umbenennung der BVO Bahn GmbH in SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
- 2017** 120-jähriges Jubiläum



## Tradition mit Trend

Tradition mit Trend lässt sich bei der Fichtelbergbahn prima und auf eine sportliche Art und Weise verbinden. Bei einer rasanten Monsterroller Tour geht es auf breiten Ballonreifen vom 1.215 m hohen Fichtelberg hinab in Richtung Neudorf. Die kürzeste Monsterroller Tour ist dabei ca. 9 Kilometer und die längste 12 Kilometer lang. Die Touren enden direkt am Bahnhof Vierenstraße der Fichtelbergbahn. Nach der „monsterrmäßigen“ Abfahrt geht es dann entspannt mit der Bimmelbahn zurück nach Oberwiesenthal.

Die sportliche Aktion wird jährlich von Mai bis Oktober vom K1 Sporthotel in Oberwiesenthal angeboten.



# Technik

## Bahnstrecke

KBS-Linie:	513
Streckeneröffnung:	1. November 1882 Freital-Hainsberg – Schmiedeberg 3. September 1883 Schmiedeberg – Kurort Kipsdorf
Länge Gesamtstrecke:	26,3 km
Spurweite:	750 mm
Geschwindigkeit:	30 km/h
Stationen:	13
Bauwerke:	32 Brücken
Besonderheiten:	Stabbogenbrücke Rabenau 31,0 m lang Viadukt Schmiedeberg 191,2 m lang

Bei der Weißeritztalbahn werden eingesetzt:

## Lokomotiven

- 1 Dampflokomotive Baureihe **99 51-60** IV K
- 3 Dampflokomotive Baureihe **99 73-76** VII K – Einheitslokomotive und Baureihe **99 77-79** VII K – Neubaulok
- 1 Diesellokomotive Typ **L45H**

## Wagen

- 11 Reisezugwagen
- 3 Gepäckwagen
- 5 historische Wagen
- 1 Aussichtswagen

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
<b>99 51-60</b> IV K	1892–1921	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann	ca. 200 PS
<b>99 73-76</b> VII K – Einheitslokomotive	1928–1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann oder Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
<b>99 77-79</b> VII K – Neubaulok	1952–1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
<b>L45H</b> Diesellokomotive	1968–1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

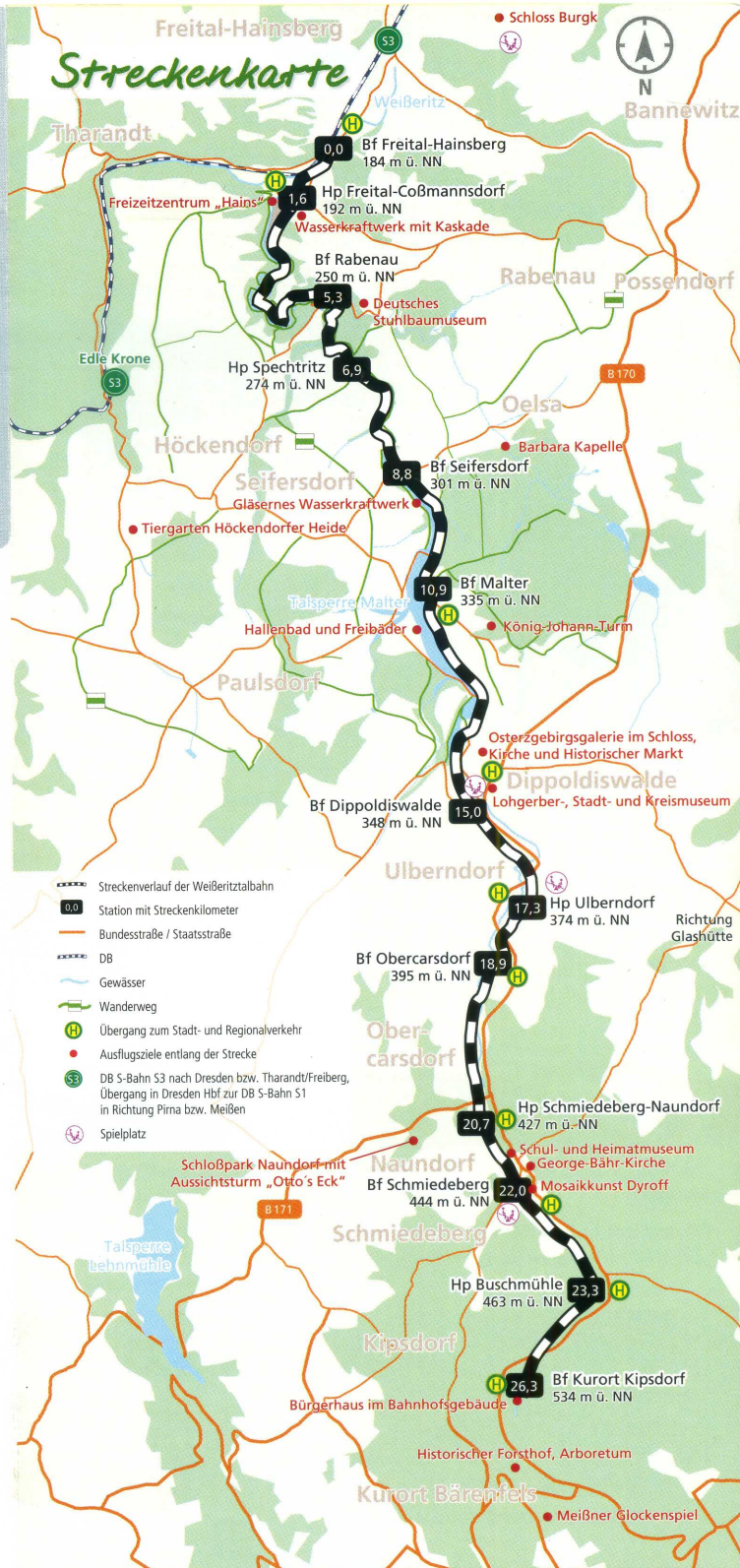
Die Dampflokomotiven der SDG werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

# Braukunst und Handwerk

Erleben Sie erfrischenden Biergenuss pur. Eine Verkostung sächsischer Bierspezialitäten, die reizvolle Landschaft des Weißeritztals sowie Geschichten und Anekdoten zu Braukunst und Handwerkstradition lassen die Zugfahrt zum besonderen Erlebnis werden.

Eine Stadtführung in Dippoldiswalde mit anschließendem Mittagessen sowie der Besuch im Lohgerbermuseum runden Ihren Ausflug ab. Die Veranstaltung „Braumeisters Dampfzug“ wird von Ostern bis Dezember gemeinsam mit der Dresdner Agentur Sachsenträume angeboten.

[www.sachsen-traeume.de](http://www.sachsen-traeume.de)





# Technik

## Bahnstrecke

KBS-Linie:	509
Streckeneröffnung:	15./16. Sept. 1884
Länge:	16,55 km
Spurweite:	750 mm
Geschwindigkeit:	25 km/h
Stationen:	11
Bauwerke:	19 Brücken
Höhenunterschied:	Dippelsdorfer Damm: 72 m von Radebeul, 37 m von Radeburg
Höchster Punkt:	Dippelsdorfer Damm: 185,3 m über NN
Besonderheit:	210 m langer Damm durch den Dippelsdorfer Teich



Bei der Lößnitzgrundbahn werden eingesetzt:

## Lokomotiven

- 1 Dampflokomotive Baureihe **99 51-60** IV K
- 3 Dampflokomotive Baureihe **99 73-76** VII K – Einheitslokomotive und Baureihe **99 77-79** VII K – Neubaulok
- 1 Diesellokomotive Typ **L45H**

## Wagen

- 18 Reisezugwagen
- 2 Gepäckwagen
- 2 Aussichtswagen
- 1 Fahrradwagen
- 4 historische Wagen

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
<b>99 51-60</b> IV K	1892 – 1921	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann	ca. 200 PS
<b>99 64-71</b> VI K	1918 – 1927	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann (99 713 – zur Zeit abgestellt)	k. A.
<b>99 73-76</b> VII K – Einheitslokomotive	1928 – 1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann, Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
<b>99 77-79</b> VII K – Neubaulok	1952 – 1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
<b>L45H</b> Diesellokomotive	1968 – 1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

Die Dampflokomotiven der SDG werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

## Entspannung und Genuss

Nehmen Sie sich Zeit für eine geschmackvolle Entspannung. Bei dem Erlebnisprogramm „Weingenuß auf schmaler Spur“ genießen Sie während der Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn sächsische Weine und hören Anekdoten zum Weinbau in Sachsen.



Ihr anschließender Ausflug ins sächsische Weinbaugebiet endet im Gasthaus bei einem kulinarischen Winterbuffet.

Diese Abendwanderung wird mehrmals im Jahr gemeinsam mit der Dresdner Agentur Sachsenträume angeboten.  
[www.sachsen-traeume.de](http://www.sachsen-traeume.de)

